

# My little secret

## Eine chaotische Sasu/ Naru FF...und wie ^^ (FF von Sweet\_Angel\_Naruto bzw. AngelNaruto\_)

Von Haine\_Togu

### Kapitel 10: schlaflos

so ihr lieben süßen es geht auch sofort weiter mit dem nächsten kapitel. Ihr musstet ja schon so lange auf das letzte warten. Dieses Kapitel hab allerdings nicht ich sondern meine liebe RPg Partnerin geschrieben ^^  
Ich hoffe es gefällt euch genau so gut wie mir ^^  
Viel Spaß beim lesen ^^

#### Kapitel 10: schlaflos

Der Blonde droppte und stand langsam auf. Er wusste das der junge Uchiha irgendwo noch eine Decke haben müsste und machte sich somit an dessen Schrank zu schaffen.

//Och man ich hoffe ich finde das Teil...// dachte sich Naruto.

Nach einiger Zeit fand er dann auch die Decke und verkrümelte sich mit dieser wieder im Bett. Das ganze beobachtete der Schwarzhaarige aus dem Augenwinkel heraus. Etwas amüsierte es ihn schon wie sein blonder Freund die Decke in dem dunklen Zimmer suchte.

„Na begehen wir nun Diebstahl mein Kleiner?“ wollte Sasuke wissen und zog in Diebesabsicht an der Decke von Naruto.

Dieser war natürlich ganz und gar nicht begeistert von der Aktion seines Freundes.

„Ich bin kein Dieb, mir war kalt...“ wollte sich der Blondschoopf noch rechtfertigen.

Er hielt die Decke so fest wie er nur konnte.

„Was willst du noch mit dieser Decke?“ fragte er den Dunkelhaarigen etwas wütend.

Sasuke war, von dem was Naruto da sagte, nicht wirklich beeindruckt. Er grinste nur fies. In diesem Augenblick schnappte er sich das Kissen von Naruto, zog weiter an der Decke, sodass Naruto mitgezogen wurde und nun auf Sasuke drauf lag.

„So nun habe ich alles was ich will“ meinte er zufrieden und sah den Blondem an.

Naruto sah ihn mit großen Augen an und blinzelte dabei. Er verstand nicht so recht was sein Freund mit den Worten meinte und hackte nach. „Wie jetzt hast du alles was du wolltest?“

Prompt kam auch eine Antwort des Schwarzhaarigen

„Ja warme Decken, viele Kissen und dich. So kann man erstens gut schlafen und zweitens wird mir nun nicht kalt. Ach ja und wir beide haben es schön bequem oder schatz?“

Jedoch war Naruto von dieser Antwort nicht so recht begeistert.

„Ja dir wird nicht kalt, aber was ist mit mir?“ wollte er nun wissen.

Ihm war immer noch kalt und das gefiel ihm wirklich nicht. Dann bemerkte er noch etwas und sprach es auch gleich aus: „Ja bequem sowieso, aber soll ich die ganze Nacht auf deinem Bauch schlafen?“

Sasuke lächelte ihn an. Sofort nahm er eine der zwei Decken und deckte seinen Liebsten damit zu.

„So deine erste frage wäre somit geklärt. Und die Zweite? Hmm...wenn du möchtest.“ Er zuckte mit den schultern.

„Ich zwing dich zu nichts.“ Waren seine letzten Worte.

Nun wollte er wissen was Naruto dazu zu sagen hatte und wartete auf dessen Antwort.

Naruto sah ihn immer noch an. Langsam begann er zu lächeln und legte dabei den kopf auf die Brust seines Freundes. Nun konnte er dessen Herzschlag hören was für ihn sehr angenehm war.

„Ich glaube hier kann ich sehr gut schlafen.“ Flüsterte der blonde dem Schwarzhaarigen zu bevor er noch ein genießerisches „hm~“ seufzte.

Sasuke lehnte sich zurück.

„Dann wäre das auch geklärt.“ flüsterte er während er anfang sanft über den Rücken von Naruto zu streicheln.

„Dann schlaf gut mein Süßer.“ wisperte er noch bevor er sich kurz streckte und dann die Augen zum weiter schlafen schloss.

Naruto währenddessen kuschelte sich an Sasuke und schloss die Augen ebenfalls. Er empfand die Nähe des anderen als sehr schön und blieb ruhig auf Sasuke liegen. Es dauerte nicht lange da war der Blonde und flüsterte „Sasu-Chan“ im schlaf.

Der Schwarzhaarige war noch nicht ganz in den Schlaf hinüber geglitten und hörte noch wage die geflüsterten Worte seinen Schatzes. Er mochte das „Sasu-Chan“ immer noch nicht so. //Okay...du darfst das sagen// dachte er sich dann aber dabei.

Er hielt Naruto fest und lächelte ihn an. Er fand es einfach nur süß wie sein Liebling auf ihm lag und im Schlaf flüsterte.

Naruto kuschelte sich weiter an Sasuke heran und hielt sich an ihm fest. Plötzlich kamen dem jungen Uchiha eigenartige Gedanken. Er schüttelte mit dem Kopf. //schon komisch...// er seufzte leise in sich hinein und führte seine Gedanken fort. //was hast du nur mit mir gemacht?// fragte er sich und besah sich den Blondem. Nach einer Weile richtete er den Blick dann an die Zimmerdecke.

In diesem Augenblick wachte der junge Uzumaki auf. Etwas verschlafen machte er die

Augen auf und blinzelte. Sasuke bemerkte nicht das Naruto wach wurde und starrte weiter die Decke an, versunken in seinen Gedanken. Naruto bemerkte das und drückte seinen Freund leicht, da er ihn ja auch nicht erschrecken wollte.

„Was hast du? Hast du schon wieder ein Schlaftief?“ vermutete der Blonde.

Der Uchiha sah ihn fragend an, schüttelte dann aber verneinend den Kopf. „nein“ meinte er trocken und schwieg danach.

Naruto betrachtete Sasuke weiter hin auch wenn es dunkel war. In ihm tauchte ein Verdacht auf, den er aber lieber nicht äußerte. Der Verdacht war das Sasuke wieder an seinen Bruder Itachi dachte.

„Was ist denn dann los mit dir?“ fragte er lieber.

Sasuke gab ihm weiter keine Antwort, da er im Moment lieber nicht reden wollte. Lieber wandte er den Blick zur Seite. Naruto konnte seinen Freund schon irgendwie verstehen trotzdem zuckte er leicht enttäuscht mit den Schultern.

„Ist schon gut, du willst nicht reden“ murmelte er und rollte bei diesen Worten, samt der Decke, von Sasuke runter auf das Bett.

Sasuke war das anscheinend in dem Augenblick ziemlich egal. Kaum war der Blonde von ihm runter gerollt stand er ohne ein Wort auf und verschwand aus dem Zimmer. Naruto war sehr überrascht. Sofort begann er damit sich Sorgen zu machen. Auch er stand auf.

//Was mach ich nur, er will nicht reden... soll ich ihm trotzdem folgen?// er überlegte hin und her. //Außerdem woher will ich wissen das er nicht auf Klo gegangen ist//

Zur selben Zeit war der Schwarzhaarige in die Küche gegangen und hat sich was zu trinken genommen. Schweigend seufzte er nachdem er einen Schluck getrunken hatte. Man konnte an seinem Gesichtsausdruck erkennen, dass er mit den Gedanken nicht ganz bei sich war. Naruto verweilte der weil immer noch im Schlafzimmer. Auch er musste seufzen. Schließlich entschloss sich der junge Uzumaki nachzusehen wo sein Freund war. Zuerst ging er zum Klo. Doch da war Sasuke nicht. Naruto konnte sich dann denken, dass Sasuke in der Küche war. Also stiefelte er in die Küche und sah dort dann seinen Freund stehen. Naruto blieb im Türrahmen und besah sich seinen Freund, der ihn müde und fragend ansah.

//Was ist bloß los mit ihm? Hab ich schon wieder was getan? Liegt es schon wieder an mir das er so ist?// fragte sich der Blonde besorgt.

„Sasuke?“ rief er leise.

„Hm?“ war die Antwort die er von dem Uchiha bekam. „Was hast du?“ kam noch die Gegenfrage hinter her.

Naruto reagierte auf die Gegenfrage so, dass er auf Sasuke zu ging bis er knapp vor dem Dunkelhaarigen stehen blieb.

„Die Frage ist eher, was hast DU?“ meinte er leise. Das der Blonde sich Sorgen machte, merkte Sasuke sofort. Er kannte Naruto nun auch schon lange genug um das zu merken. So lächelte dieser nur falsch.

„Alles bestens.“

Doch Naruto plusterte nur die Wangen auf.

„Na klar und wie gesagt ich bin der Kaiser von China...“ meinte er und schüttelte dabei den Kopf. Naruto wusste genau wann sein Freund ihm ein falsches Lächeln zeigte, er

war schließlich Profi darin selber falsch zu lächeln.

„Na komm schon raus damit!“ forderte der Blonde nun.

Sasuke war immer noch unbeeindruckt.

„Und wie ich schon gefragt habe: Lebt der noch?“ machte er sich über Naruto lustig.

Doch nun änderte sich sein Blick.

Naruto merkte das und freute sich ganz und gar nicht darüber.

„Ja tut er noch.“ behauptete er dann einfach mal ganz frech.

Sasuke sah den jungen Mann durchdringend an.

„Es ist nichts. Ich kann nur nicht schlafen.“ gestand er nun.

„Ja sicher, das sehe ich doch, aber was ist los? Du hast so einen trübseligen Blick drauf gehabt.“ Erklärte Naruto dem jungen Mann.

Sasuke blinzelte unbeholfen. „Ah ja“ murmelte er. Wieder veränderte sich sein Blick und er zuckte gleichgültig mit den Schultern. „Hab ich das?“ wollte er nun wissen, seine Stimme hatte einen kühlen Unterton.

Naruto wandte den Blick nicht ab. „Ja“ fauchte er und auch sein Blick änderte sich. Nun sah er ziemlich wütend aus.

„Ja hast du! Los sag schon was ist los mir dir?“ Naruto wollte es einfach unbedingt wissen.

Dem Uchiha machte der wütende Blick seines Freundes nichts aus. Er schwieg einfach weiter.

Des Blondens wütender Blick verschwand wieder als er seinen Freund einfach umarmte.

„Bitte sag es doch...“ wimmerte er flehend.

Nun lies sich Sasuke etwas erweichen. „Mach dir mal keinen Kopf.“

Diese Worte richtete er an den verzweifelten jungen Mann, der ihn immer noch im Arm hielt. Dem Schwarzhaarigen passte diese Umarmung nicht und löste sich prompt aus ihr.

„Es ist nichts, wirklich.“ versicherte er seine, Freund. „Ich denke einfach nur zu viel nach.“

Sofort fing Naruto an zu schmollen.

„Och man...ja und worüber denkst du nach? Mensch Sasuke! Ich will versuchen dir zu helfen, so wie du mir geholfen hast...“ meinte er in der stillen Hoffnung dem Uchiha doch noch ein paar enthüllende Worte zu entlocken.

Sasuke sah ihn an.

//Mir muss man nicht helfen...Ich will das alles alleine schaffen!// dachte er bei sich während er mit Naruto sprach.

„Wobei möchtest du mir helfen?“

Seufzend dachte er weiter //Mir ist nicht zu helfen!//

Auch Naruto seufzte kurz.

„Bei allem, ich will einfach nur für dich da sein.“ Sprach er mit weinerlicher Stimme. Dem blonden, jungen Mann stieg ein Kloß in den Hals, der ihn fast zum weinen brachte. „Ich bitte dich, versuch es nicht alleine.“ Sprach er wimmernd weiter.

Sasuke erschreckte innerlich auch wenn er äußerlich unberührt blieb. //Kann er Gedanken lesen?// schoss es ihm in den Kopf.

„Das bist du doch mein kleiner...und...warum darf ich es nicht alleine versuchen?“ wollte er wissen.

//Ich möchte dich doch einfach nur nicht irgendwo reinreiten...//

„Wann war ich bis jetzt für dich da häh?! Wann? Sag es mir!“ fauchte Naruto und riss Sasuke somit aus den Gedanken.

Der Blonde sah es nicht ein und wollte es auch nicht zulassen, dass sein Freund alles alleine machen wollte. Er verstand es einfach nicht warum er ihm nicht helfen durfte. Und das sagte er ihm dann auch ungescholten ins Gesicht.

„Warum willst du immer alles alleine machen? Ich versteh dich einfach nicht...“ Mit diesen Worten drehte sich der junge, blonde Mann auf den Fersen um und rannte aus der Küche, mit den Gedanken //So ein Idiot!// im Kopf.

Sasuke blieb gar keine Zeit noch irgendwas dazu zu sagen. Seufzend stand er nun alleine in der Küche. Er rätselte ob er nicht besser dem Jungen hinterher sollte oder ihn besser alleine lassen sollte. Er entschied sich schließlich ihm hinterher zu eilen. Diese Entscheidung traf er innerhalb von einigen Millisekunden, sodass er Naruto schnell einholen konnte. Schnell packte der Schwarzhaarige den Blonden am Arm und zog ihn zu sich. Ihre Blicke trafen sich, wobei der Blick von Sasuke ziemlich ernst war. „Und warum rennst du immer weg wenn du wütend wirst?“ wollte er nun von Naruto wissen.

Naruto erwiderte den ernsten blick von Sasuke mit einem ziemlich angesäuerten Blick.

„Warum ich wegrenne?“ schnaubte er. „Warum interessiert sich das? Lass mich doch einfach! Du machst doch auch alles alleine...also lass mich doch weggehen...“ meinte er zu seiner Verteidigung und ballte unmerklich bei jedem Wort mehr und mehr die Hände zu Fäusten.

Sasuke verdrehte innerlich die Augen.

„Du denkst also, dass ich dich nicht brauche weil ich alles im Alleingang erledigen will. Okay. Würde wahrscheinlich auch so denken wie du, jedoch gibt es da einen kleinen Unterschied.“ Erklärte er seinem Freund, dabei legte er vorsichtig eine Hand auf eine der Fäuste von Naruto.

Dieser nickte nur als Antwort auf das Gesagte. Er biss sich auf die Unterlippe um seine innere Aufgewühltheit zu verbergen. Langsam entspannte sich seine Faust wieder.

„Was soll mir bitte passieren? Was?“ fragte er leise. „Ich kann genauso gut kämpfen wie du... genauso...“ stammelte er und beendete seinen Satz nicht.

Sasuke wendete den Blick nicht von seinem Freund ab.

„Ich möchte dich nicht verlieren.“ Sprach er entschlossen.

Naruto seufzte nur.

„Ich will dich auch nicht verlieren, aber ich dachte das hatten wir schon einmal.“ meinte er, denn er konnte sich noch gut an diese Situation erinnern.

„Wenn es um Itachi geht kann ich dir helfen...“ murmelte Naruto noch.

Sasuke hielt seine Freund weiter fest und meinte zu ihm „Ich mach mir nun mal Gedanken...“ //Darf ich das etwa nicht?// fragte er sich selber aber sprach es nicht aus.

„...aber versuch es doch nicht alleine zu bewältigen...“ meinte Naruto noch zu ihm.

Sasuke nickte nur. Er wollte zu dem was Naruto noch sagte, den Satz aber nicht zu ende brachte, etwas sagen.

„Ich weiß das du gut bist. Du bist zu gar sehr gut.“ Gab er plötzlich zu. Sasuke versucht seinen blonden Freund mit diesen Worten aufzubauen.

Als Naruto diese Worte vernahm fielen fast die Augen aus dem Kopf, so erstaunt war er.

„Du...du gibst zu das ich gut bin?“ er fragte lieber noch mal nach bevor etwas falsch verstanden hatte. Das waren ja nun ganz neue Töne von dem Uchiha. Der Blonde kippte fast aus den Latschen, konnte sich aber noch zusammenreißen.

Sasuke merkte das Naruto fast aus den Latschen kippte.

„Nicht umkippen...“ murmelte er.

Der Blonde hielt sich an Sasuke fest und grinste verlegen.

„Ich steh ja schon wieder.“ murmelte er.

Der Dunkelhaarige zog den Blondem an sich.

„Wärest aber fast umgekippt.“ bemerkte er noch.

Naruto nutze diese Situation gleich aus und kuschelte sich an seinen Freund, dabei smilte er breit.

„So schnell falle ich nicht ganz um, keine Sorge. Aber noch mal wegen dem anderen...wie wäre es wenn wir das ganze zusammen bewältigen?“ fragte der blonde nun vorsichtig.

Sasuke legte die Stirn in Falten, nachdenkend seufzte er.

„Aber wenn dir was passiert...? Und wegen dem Umfallen, ich pass trotzdem auf.“ Meinte er und besah sich seinen Freund, der sich fest an ihn kuschelte.

Naruto sah ihn nun etwas betröbbelt an.

„Mir wird schon nichts passieren, du hast doch gerade selber gesagt, dass ich gut bin, also wird mir auch nichts passieren!“ meinte er entschlossen. „Ja okay...dann pass auf mich auf, ich hab nichts dagegen.“

Sasuke dropte.

„...mhm...“

Langsam sah er zur Seite und drückte den Blondem einfach nur fest an sich.

Naruto blickte Sasuke treudoof mit seinen blauen Augen an.

„Was ist schon wieder?“ seufzte er. „Mein Vorschlag gefällt ich nicht. Stimmts?“

Nun sprach Naruto seine Vermutung aus.

Natürlich hatte der Blonde recht und der Schwarzhaarige fühlte sich sofort ertappt. Das es ihm ganz und gar nicht gefiel, konnte man ihm ansehen.

„Schon...aber ich muss auch mal über meinen Schatten springen.“ murmelte er dann ergeben.

Naruto lies es sich nicht nehmen den Uchiha weiterhin so mit seinen großen Augen anzusehen. Er nickte.

„Ja solltest du mal machen, sonst bin ich traurig.“

Sofort setzte der Blonde einen Wimmerblick auf und sah Sasuke so eindringlich an.

„Gib dir nen Ruck Sasu-Chan ja?“ fragte er mit lieblicher Stimme und machte dabei eine leichte Schmolllippe,

Sasuke gab sich geschlagen, auch wenn er sich an das „Sasu-Chan“ immer noch gewöhnen musste. Der einzige Grund dafür war, dass es ihm zu niedlich klang. Er konnte sich nicht denken, dass er niedlich sein könnte.

Er räusperte sich um etwas davon abzulenken.

„Ja werd ich... Aber schau mich nicht mehr so an...“ murmelte er und musste zur Seite sehen, da dieser Blick von seinen Liebling ihn weich werden lies.

Naruto musste grinsen, es amüsierte ihn wie Sasuke auf den Blick reagierte.

„Warum denn nicht?“ wollte der neugierige Blonde wissen. „Magst du den Blick etwa

nicht?“

Der junge Mann sah seinen Freund weiter mit diesem Blick an und wartete darauf was nun noch passieren könnte.

Sasuke erwiderte dazu nichts. Er grummelte nur leise, bis ihm plötzlich eine Idee kam. Er machte einen Schmolmund und starrte Naruto nun an.

„Musst du denn so schauen?“ murmelte er.

Der Blonde war von dem Gesicht nun total verwirrt. Seit wann schaut den Sasuke so? Das war ihm noch nie passiert. Jedoch verging dem blonden schnell die Verwunderung. Er fand es einfach nur noch süß wie sein Freund ihn nun ansah.

„Jaaaaaaa muss ich... du Schollmaus.“ Meinte er grinsend um Sasuke etwas zu ärgern.

„Schollmaus?“ erwiderte Sasuke ungläubig. „Wer schaut denn wie 100 Tage Regenwetter?“ grummelte er. Auch sein Schollblick verschwand und sich zu seiner typischen kalten Mimik wandelt.

„Maaaaan Saaaasuuu-Chaaaaan!“ quengelte Naruto und zog es noch absichtlich lang. „jetzt sei doch nicht böse weil ich dich Schollmaus genannt habe...“ Seufzte der Blonde „und außerdem kann ich nicht regen.“ Fügte er noch hinzu. Da bemerkte er den blick seinen Freundes und wich ihm aus. //Oh ha ich hab etwas sehr übertrieben...// dachte der kleine bei sich.

Sasuke seufzte leicht und raunte dann ein „Nenn mich nicht Sasu-Chan“ heraus. Dann lies er Naruto los. Sein blick immer noch unverändert meinte er noch zu dem Blondem. „Aber du kannst genauso trüb sein wie der Himmel an einem regnerischen Tag. Auch wenn ich den Regen sehr gerne hab.“ Nach den Worten sah der junge Mann wieder zur Seite.

Naruto sah ihn immer noch nicht an. Er verstand einfach nicht warum er seinen Liebsten so nennen durfte.

„Ah und warum nicht? Klingt doch süß...“ stammelte er traurig. Langsam drehte sich der Blonde nun um

„Ja kann ich, was ist so schlimm daran? Du hast gesagt ich mich nicht immer hinter meinem Lächeln verstecken...“ erinnerte der Blonde den Schwarzhaarigen.

//Um Himmelswillen was ist nun los?// schoss es dem jüngeren von beiden in den Kopf.

Kurz lag das Schweigen auf den Lippen der Beiden.

Doch Naruto brach die Stille „Ich mag den Regen auch gerne.“ Seufzte er.

Ihm kamen die Tränen in die Augen. Er konnte seinen Freund nicht so sehen. Sensibel wie Naruto ist fing er an zu weinen und nahm Sasuke von hinten in den Arm. Er wollte nicht streiten, schon gar nicht mit der Person die ihm so sehr am Herzen lag.

„Nicht streiten, ja?“ bat er seinen Freund mit weinerlicher Stimme.

Sasuke währenddessen grübelte darüber nach was Naruto sagte. //Ich bin aber nicht süß...//

„Ja das habe ich gesagt...“ Aber auch Sasuke war heute nicht besser drauf als sein blonder Freund. Doch mochte Sasuke diese Sensibilität nicht und wollte sie verbergen. Doch als Naruto ihn so weinerlich bat nicht zu streiten drehte er sich um und nahm ihn in den Arm.

„Nein nicht streiten...“ versicherte er dem jungen, blonden Mann.

Naruto schniefte laut und kuschelte sich sanft an Sasuke heran.

„Also dann lass mich doch...“ schniefte er leise, während er sich in das Shirt des Schwarzhaarigen krallte. Dabei nickte er nur kurz.

„Ist ok...“

Sasuke stattdessen sah ihn freundlich an.

„Ich lass dich ja auch.“ Gab er dann zu. Nun fing er an über Narutos Rücken zu streicheln um ihn etwas zu beruhigen. Er mochte es nicht wenn der Kleine wegen ihm weinte und hatte dann immer das Gefühl es wieder gut machen zu müssen.

„Nun komm ab ins Bett...Du bist doch müde.“ Vermutete der Schwarzhaarige. Es war ja immer noch mitten in der Nacht und er war ja auch schuld das sein Schatz wieder wach wurde.

Naruto hielt sich weiterhin fest an seinem Liebsten, und schüttelte mit dem Kopf.

„Nein ich bin hell wach...ehrlich!“ meinte er.

Das einzigste was der junge Mann wollte, war einfach nur in den Armen von Sasuke zu liegen, doch dieser hob Naruto einfach hoch auf die Arme und brachte ihn zum Bett.

„Ich bleib doch auch bei dir.“ versicherte er ihm um ihn auch etwas zu beruhigen.

Doch Naruto hatte nichts besseres zu tun als zu quengeln wie ein kleines Kind.

„Nein ich bin noch nicht müde.“ Doch als er dann die anderen Worte von Sasuke hörte sah er ihn mit großen Augen an.

„Wirklich?“ fragte der Blonde forschend.

Sasuke musste kurz lachen, weil Naruto so süß aussah und klang.

„Ja wirklich.“ Versicherte er ihm noch ein mal. „Ich bleib bei dir.“

„Na dann ist ja gut.“ Meinte Naruto nun wieder lächelnd.

Sasuke musste seinen süßen Naruto einfach etwas fester an sich drücken. Schon kamen die beiden im Schlafzimmer an. Vorsichtig legte der Schwarzhaarige den blonden auf das Bett, deckte ihn zu und legte sich dann zu ihm.